

Der Band besteht aus zwölf Vorträgen, die von Mitgliedern des Fachbereichs Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft der Universität Mainz sowie von Gastrednern im Rahmen des Forums Literaturübersetzen Germersheim gehalten wurden. Die Artikel verteilen sich auf die Bereiche Übersetzungstheorie, Rezeptionsgeschichte und Übersetzungskritik sowie Werkstattberichte. Die theorieorientierten Beiträge behandeln Aspekte wie Einfühlungsvermögen des Übersetzers, Übersetzen aus Minderheitensprachen, feministische Übersetzung oder Untertitelung und Synchronisation. Die zweite Gruppe beinhaltet Aufsätze zur Übersetzung von Thomas Mann in den USA, Astrid Lindgren in Frankreich, chinesische Literatur und französische Chansons in deutscher Übertragung. Übersetzungspraktische Erfahrungen werden demonstriert an Werken von Plautus, Montaigne, Camões und an einem ungarischen Erfolgstitel.